

Aus- und Fortbildungsinstitut
des Landes Sachsen-Anhalt
als zuständige Stelle nach BBiG

Kenn-Nr.

**Zwischenprüfung 2023
im Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter
Einstellungsjahrgang 2021**

3. Prüfungsgebiet:	Wirtschafts- und Sozialkunde
Prüfungstag:	24.02.2023
Bearbeitungszeit:	60 Minuten
zugel. Hilfsmittel:	VSV- oder DVP-Gesetzessammlung

Hinweis: Die Klausur besteht aus **3 Seiten** (inkl. Deckblatt).
Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit sofort nach!

Aufgabe 1:

Bestimmen Sie durch Ankreuzen, ob nachfolgenden Aussagen richtig oder falsch sind!

(6 Punkte)

	Aussage	richtig	falsch
a)	Durch den Abschluss eines Kaufvertrages nach § 433 BGB wird man Eigentümer der gekauften Sache.		
b)	Die Errichtung eines Testaments ist eine empfangsbedürftige Willenserklärung.		
c)	Zur Wirksamkeit der Kündigung des Mietvertrages muss die Willenserklärung zur Kündigung abgegeben worden sein und auch zugegangen sein.		
d)	Bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres ist ein Mensch beschränkt rechtsfähig.		
e)	Eine Willenserklärung besteht aus einem inneren (subjektiven) Erklärungstatbestand und einem äußeren (objektiven) Erklärungstatbestand.		
f)	Die Übertragung des Eigentums an einer beweglichen Sache erfolgt durch Einigung und Übergabe.		

Sachverhalt:

Der 19-jährige M steht kurz vor seiner Zwischenprüfung. Daher ist er aktuell sehr in Eile und buchte für die Heimreise nach dem letzten Unterricht vor der Prüfung noch schnell über die App der Deutschen Bahn ein Zugticket.

Auf dem Handydisplay vertippte er sich allerdings und stellte kurz nach Abschluss des Buchungsvorganges fest, dass er aus Versehen ein Fahrradticket zum Preis von 4,60 Euro dazugebucht hatte.

Gegenüber der Deutschen Bahn teilte er den Vorfall mit und erklärte unverzüglich die Anfechtung. Zur Begründung gab er an, sich vertippt zu haben.

Die Deutsche Bahn weigert sich jedoch, den Ticketpreis von 4,60 € zu erstatten. Eine Stornierung sei nach dem ersten Geltungstag generell ausgeschlossen.

Aufgabe 2:

Bitte prüfen Sie in einem Rechtsgutachten, ob M den Vertrag mit der Deutschen Bahn wirksam angefochten hat.

(12 Punkte)

Sachverhalt:

Im Rahmen der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Wernigerode wird der Auszubildende Ben Berger im Hauptamt eingesetzt.

Er erhält den Auftrag, eine Anfrage der Frau Sofie Koch zu prüfen. Frau Koch bittet im Rahmen ihrer Anfrage um Prüfung, ob sie im Rahmen der Bundestagswahl am 26.09.2021 das aktive Wahlrecht hatte.

Frau Koch, die am 28. Mai 2003 geboren wurde, wohnt seit dem 01. April 2021 wieder in der Harzstraße 31 in Wernigerode. Zuvor hatte sie als Austauschschülerin für ein Jahr in Frankreich gelebt.

Durch Auskunft aus dem Melderegister ist Ben Berger bekannt, dass Sofie Koch die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

Aufgabe 3:**3.1**

Bitte prüfen Sie, ob Sofie Koch bei der Bundestagswahl am 26.09.2021 das aktive Wahlrecht hatte! (11 Punkte)

3.2.

In Zusammenhang mit der Bundestagswahl erfragt der Auszubildende, wo die Wahlgrundsätze für die Bundestagswahl ihre Rechtsgrundlagen haben und welche Bedeutung die Wahlgrundsätze haben.

Bitte beantworten Sie ihm seine Frage! (12 Punkte)

3.3.

Bei dem Bundestagswahlsystem handelt es sich um ein Mischwahlsystem zwischen Mehrheitswahl und Verhältniswahl. Bitte beschreiben Sie diese beiden Wahlsysteme!

(5 Punkte)